

AC - 1. - a - 4 / 189

Karl Barth in Deutschland (1921–1935)
Aufbruch – Klärung – Widerstand

Beiträge zum Internationalen Symposium
vom 1. bis 4. Mai 2003
in der Johannes a Lasco Bibliothek
Emden

herausgegeben von

Michael Beintker, Christian Link und Michael Trowitzsch

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Die Deutsche Bibliothek – Bibliographische Einheitsaufnahme
 Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
 Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
 sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Umschlaggestaltung
www.gapa.ch gataric ackermann und partner, zürich

Satz und Druck
 AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

ISBN 3-290-17344-5
 © 2005 Theologischer Verlag Zürich
www.tvz-verlag.ch

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotografischen
 und audio-visuellen Wiedergabe, der elektronischen Erfassung sowie der
 Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber 9

I. Plenarvorträge

Bruce Lindley McCormack
 Der theologiegeschichtliche Ort Karl Barths 15

Eberhard Jüngel
 Provozierende Theologie. Zur theologischen Existenz Karl Barths
 (1921–1935) 41

Cornelis van der Kooi
 Karl Barths zweiter Römerbrief und seine Wirkungen 57

Hinrich Stoevesandt
 Die Göttinger Dogmatikvorlesung. Grundriß der Theologie Barths 77

Michael Beintker
 ... alles Andere als ein Parergon: Fides quaerens intellectum 99

Wolf Krötke
 Theologie und Widerstand bei Karl Barth. Problemmarkierungen
 aus systematisch-theologischer Sicht 121

Eilert Herms
 Karl Barths Entdeckung der Ekklesiologie als Rahmentheorie der
 Dogmatik und seine Kritik am neuzeitlichen Protestantismus 141

II. Kontroversen und Dispute

Hans-Anton Drewes
 Die Auseinandersetzung mit Adolf von Harnack 189

Heinrich Assel
 Grundlose Souveränität und göttliche Freiheit. Karl Barths Rechts-
 ethik im Konflikt mit Emanuel Hirschs Souveränitätslehre 205

<i>Georg Pfeleiderer</i>	
»Inkulturationsdialektik«. Ein Rekonstruktionsvorschlag zur modernitätstheoretischen Barthinterpretation	223
<i>Arie L. Molendijk</i>	
»Klopfen an die Wand«. Die Auseinandersetzung mit Heinrich Scholz	245
<i>Gerhard Sauter</i>	
Theologisch miteinander streiten – Karl Barths Auseinandersetzung mit Emil Brunner	267
<i>Jan Rohls</i>	
Barth und der theologische Liberalismus	285
<i>Barbara Nichtweiß</i>	
Lebendige Dialektik. Zur Bedeutung Erik Petersons für die theologische Entwicklung Karl Barths	313
 III. Exegesen zur Werkgeschichte	
<i>Christian Link</i>	
Bleibende Einsichten von Tambach	333
<i>Dietrich Korsch</i>	
Ein großes Mißverständnis. Die Rezeptionsgeschichte der eigentlichen »dialektischen Theologie« Karl Barths	347
<i>Michael Trowitzsch</i>	
Pfingstlich genau. Zur Hermeneutik Karl Barths	363
<i>Georg Plasger</i>	
»Du sollst Vater und Mutter ehren!«. Karl Barth und die reformierte Tradition	393
<i>Sándor Fazakas</i>	
»Offenbarung, Kirche, Theologie«. Die Pariser Vorträge von 1934	407
<i>Michael Hüttenhoff</i>	
Theologische Opposition 1933. Karl Barth und die Jungreformatorische Bewegung	425
<i>Eberhard Busch</i>	
Barth und die Juden 1933–1935	445

IV. Ausklänge

<i>Walter Herrenbrück</i>	
Predigt über Lukas 19,5	459
<i>Statt eines Nachwortes ...</i>	
Abschlußpodium: Karl Barth in Deutschland – Resümee und Perspektive	465
 Register	
a) Bibelstellen	487
b) Personen	488
c) Begriffe	494
 Autorenverzeichnis	
	505